

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

hier in Rheinland-Pfalz engagieren sich ein Drittel aller Bürgerinnen und Bürger im Ehrenamt. In ganz Deutschland sind es 23 Millionen Menschen die sich vielfältig engagieren.

Das sind Menschen, die nicht danach fragen, was sie für ihre Arbeit bekommen und sich auch nicht beklagen, wenn der eine oder andere Abend dabei drauf geht. Das sind Menschen, denen nicht egal ist, wie es in ihrer Gemeinde aussieht, die nicht nach dem Staat, der Politik oder dem jeweils anderen rufen, sondern selbst anpacken!

Diese 23 Millionen Menschen sind die stillen Helden unserer Gesellschaft, und der Respekt vor dem, was sie tun, kann gar nicht hoch genug sein!

Wir wissen das – denn einer davon ist unser langjähriger „Finanzminister“ Otto Rommel.

Sein immerwährendes Engagement zeigt, dass Ehrenamt keine Frage des Alters ist. Jeder kann mit seinen Fähigkeiten unsere Gesellschaft ein Stück bereichern. Das Ehrenamt ist also gewissermaßen „das Salz in der Suppe“, wenn es um die Arbeit in den Vereinen geht.

Deswegen war seine Arbeit nicht nur ein Gewinn für uns alle - sondern auch für ihn selbst. In sehr schöner Weise drückt das ein Slogan aus: „Es gibt kein schöneres Gefühl, als gebraucht zu werden.“

Liebe Mitglieder,

Menschen, wie Otto, raffen sich immer wieder auf. Sie erwarten nicht, dass alles für sie geregelt wird, sie packen an.

Diese Eigenschaften sagen viel über einen Menschen aus. Sie stehen stellvertretend für die Einstellung zum Leben, stellvertretend für die Einstellung zum Verein. Für dich, lieber Otto, war und ist diese Grundhaltung ein Bestandteil deines Lebens: Du hattest Spaß daran, Dinge zu bewegen und mit zu gestalten.

Ich möchte zusammenfassend sagen: Es war für dich eine erfüllte und erfolgreiche Zeit; für mich waren die letzten drei Jahre eine vertrauensvolle Zeit, für die ich mich ausdrücklich bei dir bedanken möchte.

Lieber Otto,

Wir wollen nicht auf dich verzichten! Wir können nicht auf dich verzichten! Du bist ein nicht wegzudenkender Teil unseres Vereins. Deswegen an dieser Stelle: Ein ganz herzliches Dankeschön für alles, was du für SVS und LWS getan hast!

Horst Kaiser

1. Vorsitzender LWS